

Die Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft lädt ein zu Vortrag und Gespräch mit **Dr. Jürgen Schebera,** Berlin

## "Guck doch nicht immer nach dem Tangogeiger hin …"

Curt Bois
ein deutsch-jüdisches Künstlerleben im 20. Jahrhundert
– mit historischen Tondokumenten –

Der Bühnen- und Filmschauspieler, Kabarettist sowie Schlagersänger Curt Bois (1901-1991) zählte zu den Stars der Weimarer Republik. Aufgewachsen bei einem jüdischen Stiefvater, wurde er von den Nazis als "Halbjude" geschmäht und verließ 1933 Berlin. Bois emigrierte in die USA, wo er rasch in Hollywood Fuß fasste und bis 1950 in zahlreichen Filmen mitwirkte. Es folgte die Rückkehr nach Deutschland und eine zweite bedeutende Bühnen- und Filmkarriere.

## **Ariowitsch-Haus**

Hinrichsenstraße 14 am Donnerstag, dem 17. 1. 2013, 19 Uhr

Unterstützt durch den Landespräventionsrat Sachsen im Rahmen des Landesprogramms "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz"

